

Global synergetische Währungen GSW – ein Währungssystem für eine nachhaltige Wirtschaftsweise

Durch die Verwendung von konkurrierenden Bestandeswährungen (Dollar, Euro, Franken, bald auch Renmindbi?) unterstützen wir passiv viele Systemanteile, die unseren guten Absichten und Tätigkeiten für eine ökosoziale organisierte und gepflegte Lebenswelt diametral entgegenwirken. Die wirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge von unreflektiertem Machterhalt und damit von Verhinderung partnerschaftlichen Austausches innerhalb und zwischen den Gesellschaften sind hinreichend bekannt. (Verweis z. B. auf Noam Chomsky in zahlreichen Büchern oder Interviews auf YouTube).

Die Bedrohungen von zerstörter Lebenswelt werden immer deutlicher. Der Machtpolitik kann nicht mehr zugetraut werden, dass sie der schleichenden Zerstörung mit dem nötigen Druck entgegenwirken kann. Zu stark muss sie sich den Sachzwängen der Finanzindustrie unterordnen.

Doch wenn sich künftig immer mehr Menschen in ihrer direkten Umgebung einer nachhaltigen und ökosozialen Wirtschaftsweise zuwenden wollen und sich dabei auf eine gemeinsame, global zirkulierende Währung einigen, dann bewirkt dies eine bewusste und Abkehr von einer Expansionswirtschaft, die in verhängnisvoller Weise einen Investitionsdruck und zerstörenden Wettbewerb hervorruft und destruktive Auswirkungen auf die gemeinsame Lebenswelt verursacht. Dadurch dass künftig das Schwergewicht der Wertschöpfungen nicht mehr auf der Warenproduktion beruht, sondern auf gesellschaftlichen Leistungen, kann eine stationäre (nicht wachstumsgetriebene) Kreislaufwirtschaft realisiert werden.

Mit einer eigenen, global funktionierenden und regional verwurzelten Währung werden bereits kleine Schritte zahlreicher Menschen, Gruppen und Organisationen hin zu einer nachhaltig gepflegten Lebenswelt und zu gerechteren Sozialstrukturen sichtbar und alltäglich kumulierbar. Alltägliche Anstrengungen für eine bessere Welt werden gebündelt und erzeugen eine erlebbare Wirkung ohne Ideologie oder moralisch aufgeladene Ansprüche.

Warum vier Währungstypen?

Den Kern der «global synergetischen Währungen GSW» bilden drei Sozialwährungen. Sie wirken in ihren basalen Kräften wie die drei Grundfarben Rot, Blau und Gelb. Ohne Ideologie, nach Gesichtspunkten von Ethik und Ästhetik, werden diese Farbkräfte zur Grundlage einer Vielzahl von Bunttönen in Allmenden, Genossenschaften, Peers und sozialen Plastiken.

Die drei Währungen für Care, Bildung und Grundbedürfnisse stärken gesellschaftliche Kräfte, die ihren essentiellen Anteil innerhalb der Wirtschaft nicht länger zu rechtfertigen gezwungen sind. Vor allem sollen Personen für ihre Tätigkeiten zum Wohl von Gemeinschaften, Kindern und Lebenswelt angemessen entschädigt werden – «Care» bildet dazu eine eigene Währung. Bildung und Forschung werden unabhängig und für alle Menschen zugänglich durch die «Saber»-Währung. Eine nach holistischen Gesichtspunkten orientierte Bildung wird dadurch ein selbstverständlicher Teil der global vernetzten Gesellschaften und sie erhält ihre freiheitliche Domäne, die sie von wirtschaftlichen und machtpolitischen Einflüssen distanzieren lässt.

Die «Basic»-Währung dient den Grundbedürfnissen, die in menschwürdiger Weise weltweit gut zugänglich erreicht werden können. Damit dies für alle Menschen möglich wird, sind neue ökonomische Modelle, eine stationäre Kreislaufwirtschaft und die Erforschung, Entwicklung und Förderung von «mittlerer Technologie» erforderlich.

Die drei Gesellschaftswährungen werden durch angestammte Kulturweisen geprägt und zirkulieren primär in Regionen und Peers. Sie werden untereinander und global verbunden durch die vierte Währung des «Irretio». Ziel ist, diesen zunehmend und global so zu organisieren, dass seiner Gesamtbilanz eine Menge von Ressourcen gegenübersteht, die in gerechter und nachhaltiger Weise unter der Weltbevölkerung aufgeteilt wird. Dem Irretio als Handels- und Anlagewährung sind die unbunten Farben Schwarz, Weiss und Grau als Wirkungsverstärker der Buntfarben zugeordnet. Die Kräfte innerhalb der vier Währungen werden einer ausgleichenden Steuerung versehen, die diese und alle vorhandenen Ressourcen in massvolle Beziehungen bringt.

Die vier global vernetzten Währungen können Zukunft gerichtete Lebens- und Wirtschaftsweisen ermöglichen:

- Ermächtigung eigener Fähigkeiten und Anerkennung aller Leistungen an den Gesellschaften.

- Ein Grundausskommen, das ohne Steuern und grossen Verwaltungsaufwand funktioniert.
- Kein Zwang zu materiellem Wirtschaftswachstum, dafür Pflege von Sozial- und Lebenswelt.
- Die Aufwertung von Suffizienz durch geistige Werte und viel Zeit für Austausch und Musse.
- Reduktion der Erwerbsarbeiten zu Gunsten von individuellem Tun und gemeinschaftlichen Unternehmungen und Projekten.

Der geplante Initial Token Offering ITO (das ist ähnlich einem Crowdfunding) des «Irretio» soll zu Einkünften mit Bestandeswährungen führen und diese können angelegt und investiert werden in entsprechende Projekte. Der Handel mit Co2 – Zertifikaten wird zu einer weiteren Einnahmequelle für GSW.

Weltweit geförderte Projekte mit gesellschaftlichen Schwerpunkten werden strukturiert und koordiniert durch das System GSW und sollen dazu führen, dass möglichst alle Menschen einen Anschluss an die neue Wirtschaftsweise erhalten, um sich vermehrt aus eigener Kraft in einer nachhaltigen und fairen Wirtschaftsweise bewegen zu können.

Suffizienz und neue Formen von Lebensqualität

Die drei Gesellschaftswährungen sind per se so gestaltet, dass sie ein hohes Mass an zielgerichteter Energie für eine bessere Welt bündeln und austauschen können, ohne die systemischen Altlasten weiter unterhalten zu müssen. Das bewirkt ein der Dringlichkeit der Umweltbelastungen angemessenes Vorwärtkommen. Selbstverantwortete Unabhängigkeit, Partnerschaften und ein möglichst breiter Zugang zu regionalen Einkünften erleichtern eine nachhaltig organisierte Kreislaufwirtschaft mit mittlerer Technologie.

Suffizienz bedeutet in den künftigen Wirtschaftsweisen, das Nichtnotwendige durch gestaltete Formen von Lebensqualität zu ersetzen. Der erweiterte Kunstbegriff wird in die Gesellschaften diffundieren. Zeit erhält eine neue Dimension. Die nachhaltige Wirtschaftsweise wird gerechter sein unter Menschen und Gesellschaften und bewaffnete Konflikte und Militärpräsenz laufend verringern. Zahlreiche Wege vom «Haben zum Sein» (Erich Fromm) können sich entfalten und Emergenz bilden. Es ist davon auszugehen, dass ein global synergetisches Währungssystem multiplikatorische Effekte zeigt in der Wirkung und Ausbreitung von sozialökologischen Projekten. Durch den unternehmerischen Geist, Selbstverantwortung und den Ersatz von nationalen, konkurrierenden Wettbewerbswährungen lassen sich künftige gesellschaftliche Anstrengungen für eine nachhaltige Wirtschaftsweise präzise fokussieren und erhalten direkt messbare Wirkung. GSW wird im Ganzen wie eine Firma geführt mit transparenten und demokratischen Strukturen, die auf einer Stiftungs-Charta beruhen.

Wie kann das bestehende System der Expansionswirtschaft reagieren auf GSW?

Das ITO Irretio wird viele Menschen motivieren, ihre Bestandeswährungen in Irretio anzulegen. Es ist eine gesellschaftlich gut abgesicherte, resiliente Währung und die Investorinnen erhalten die Garantie, dass ihre Anlage in einer von Grund in überzeugender, ökosozial angelegten Weise verwendet wird.

Die Nutzerinnen des Systems GSW haben weiterhin Steuern und Sozialleistungen zu bezahlen im System der Bestandeswährungen. Sie profitieren weiterhin von einem guten und geschützten Rechtssystem. Die Rentenversorgung werden sie im System GSW aufbauen und gleichzeitig müssen sie im bestehenden System ihre Vorsorgeleistungen bezahlen. Durch einen deutlichen Konsumverzicht und durch Sozialgestaltung und Synergieleistungen unter den Anwendern von GSW wird diese Doppelbelastung zu kompensieren sein.

Die Nutzer von GSW werden, überzeugt durch die Wirksamkeit ihres Handelns und ihres Verzichtes, eine Wirtschaftsweise aufbauen, die sich laufend unabhängiger zeigen wird von der bestehenden Wachstumswirtschaft. Der Ungefährlichkeit dieser künftigen Wirtschaftsweise gegenüber steht eine grosse Wirksamkeit innerhalb der nachhaltig gepflegten Lebenswelt. Die Wachstumswirtschaft kann auf diese Bewegung keinen Einfluss mehr nehmen und unabhängige Bildungs- und Informationsmedien werden dies laufend dokumentieren. Die Machtpolitik im Hintergrund der globalen Finanzindustrie wird dies zur Kenntnis nehmen müssen. Schliesslich wird GSW in rechtstaatlicher Absicherung wie eine gewöhnliche, weltweit tätige Unternehmung geführt werden.